



Pressemitteilung

Stuttgart, den 24. Juli 2017

Zwischen Gegen Kräfte

Vom Echo aktueller Spannungsfelder
in künstlerischen Vermittlungsprozessen

Der 28. Kunstschultag Baden-Württemberg findet am
Samstag, 21. Oktober 2017, von 10 – 17 Uhr in der
Kunstschule Offenburg statt – im Rahmen ihres 30-jährigen Jubiläums.

Die jährlich stattfindende Fachtagung greift relevante Themen auf, die sich aus aktuellen Fragestellungen, gesellschaftlichen Herausforderungen und Entwicklungen für die unmittelbare künstlerisch orientierte Praxis mit Kindern, Jugendlichen und (zunehmend auch) Erwachsenen ergeben. Sie gibt zudem Einblicke in die Arbeit der Kunstschulen von Baden-Württemberg und bietet Räume zum fachlichen Austausch.

Zum Auftakt der Tagung beleuchtet der renommierte Philologe, Kunstpädagoge und Grafiker **Prof. Dr. Ralf Lankau** (Hochschule Offenburg) in seinem Vortrag „**Werkzeugwechsel - über analoges und digitales Gestalten**“ den Wert der analogen Praxis der Bildenden Künste, angesichts einer zunehmend (auch bildungspolitisch) favorisierten Digitalisierung von Lebens-, Lern- und Arbeitswelten.

Anschließend zeigt die britische Choreografin und Tanzkünstlerin **Jo Parkes**, wie es über künstlerisch, performative Prozesse gelingen kann, den "Empathie-Muskel" zu entwickeln. Er setze konstruktive Kräfte frei, um – in Zeiten von Komplexität und Mehrdeutigkeit – notwendige eigene Standpunkte finden zu können. So gelingt lokal wie global das Navigieren aber auch Intervenieren in den komplexen Weltbezügen der Gegenwart: „**Die gesellschaftspolitische Rolle von partizipativer Kunst in turbulenten Zeiten. Eine Annäherung**“.

Nach den beiden Hauptvorträgen öffnen sich ab nachmittags Vertiefungsseminare, Praxisfenster, Austauschforen und Bilderwelten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich ab sofort, bis spätestens 20. September 2017, per E-Mail mitzuteilen unter mail@kunstschule-offenburg.de. Sie erhalten nach Fertigstellung der inhaltlichen wie organisatorischen Details das gesamte Tagungsprogramm zugeschickt.

Auswärtige Teilnehmer finden in der Region Offenburg nicht nur eine kulturell sehr vitale Stadt mit großem, touristischem Potential, sondern auch eine fantastische Nähe zum Schwarzwald und dem Elsass mit seiner Metropole Strasbourg.

Alle Informationen rund um die Tagung finden Sie ab Anfang September unter www.kunstschule-offenburg.de und www.jugendkunstschulen.de. Das Programm kann auch direkt über den Landesverband: brandes@jugendkunstschulen.de angefordert werden.

Landesverband der Kunstschulen
Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsführerin
Sabine Brandes

Geschäftsstelle
Rosenbergstraße 50
70176 Stuttgart

Telefon 0711.505 469 16

Telefax 0711.505 469 17

brandes@jugendkunstschulen.de

www.jugendkunstschulen.de